



[www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at)



Ausgabe 100 | April 2013

# MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

# Gemeinde Aktuell



Foto: Richard Grafeneder

Erste Nacht der Tracht



## Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Nach einem so langen und zähen Winter sehnen wir uns, egal ob groß ob klein, ob alt ob jung, wieder nach Sonne. Endlich kann Neues angegangen werden. Dies gilt auch für unsere Gemeinde.

Das vergangene Jahr 2012 haben wir positiv abschließen können. Wir haben viel geschafft und viel weiter gebracht. Auch für das heurige Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Das erste kleine „Sanierungsprojekt“ ist schon wieder abgeschlossen. Während der Semesterferien wurde der **Gangbereich in unserer Volksschule neu ausgemalt**. Immerhin sind seit der Generalsanierung bereits wieder 10 Jahre vergangen. Für jeden Klassenraum haben wir **neue Pinnwände** gekauft und **dem Lehrpersonal** steht ein neuer Kopierer zur Verfügung. Auch der **Kindergarten** und das **Gemeindeamt** wurden mit **neuen Kopierern** bestückt.

Anfang Mai wird gemeinsam mit der Straßenmeisterei der Bau des letzten Abschnittes der **Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein** begonnen. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten soll auch der Kanal von der Granitgasse hinter den Häusern bis zur Schulgasse (ist der älteste Kanalstrang in Bad Traunstein) neu verlegt werden. Ebenso wird die Wasserleitung erneuert und ein neuer Regenwasserkanal verlegt. Der Transformator wird durch einen neuen ersetzt und der letzte Teil der EVN-Leitungen in Bad Traunstein wird verkabelt.

Mit **Buchegg** beginnt jetzt , nachdem Ende 2011 die Kanalarbeiten bereits abgeschlossen wurden, **eine der letzten Sanierungen einer Ortsdurchfahrt**.

Renoviert und saniert wird! Nach dem erfolgreichen Innenumbau des Musikheimes sollen heuer die **Sanitärräume am Fußballplatz neu adaptiert** werden. Diese werden in Zukunft nicht nur den Fußballern, sondern auch der Feuerwehr, den Langläufern und allen die den Sportplatz nutzen zur Verfügung stehen. Dieses Sanierungsprojekt wird durch ein derzeit laufendes Langlaufprojekt zu 50 % vom Land NÖ gefördert.

Nutzen Sie auch heuer wieder die umfangreichen **Angebote der „Gesunden Gemeinde“** (z.B. VORSORGEaktiv), von „**Natur im Garten**“ (Kräuter-Tage im Mai und August 2013) und der „**Klimabündnisgemeinde**“ (Infoveranstaltung am 25. April 2013). Am Projekt „**familienfreundliche Gemeinde**“ bleiben wir weiter dran.

Natürlich tauchen im Laufe eines Jahres viele kleine und größere Probleme auf. Selbstverständlich sind wir im Gemeindeamt immer gerne für Ihre Anliegen da. Eine erste positive Mitteilung gleich vorab: Wir haben gut gewirtschaftet - auch heuer wird es in unserer Gemeinde **KEINE Gemeinde-Gebührenerhöhung geben!**

Gehen wir's also gemeinsam an. Auf zu neuen Taten! Ich wünsche Euch allen viel Freude, frohes Schaffen und gutes Gelingen für die kommenden Wochen und Monate!

Eure Bürgermeisterin

### Adventmarkt 2012

Der Adventmarkt 2012 brachte einen Reinerlös von 2.000 €, welcher auf das Konto des Sozialvereins „Bad Traunstein hilft“ überwiesen wurde. Wir freuen uns über diesen Betrag und sagen Danke an die zahlreichen Sponsoren und an alle Aussteller, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.



Der Gasthof Huber spendete auch eine beachtliche Summe von 350 € an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“. Dieser Betrag konnte durch einen „Geschirr-Flohmarkt“ eingenommen werden. Danke herzlich!

Den Erlös der Faschingszeitung in der Höhe von 40 € wurde ebenfalls dem Sozialverein übergeben.

### Musterung



Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1995 fand am 26. und 27. Februar 2013 in der Hesserkaserne statt.

Bürgermeisterin Angela Fichtinger und Vizebürgermeister Johann Stadler haben die Stellungspflichtigen wieder in Bad Traunstein empfangen.

Am Foto: Thomas Wagner, Matthias Huber, Andreas Salzer, Bgm. Angela Fichtinger, Martin Wagesreither und Vizebgm. Johann Stadler

### Positive Nächtigungsstatistik

Die Beherbergungsbetriebe der Gemeinde konnten folgende Nächtigungszahlen verzeichnen:

	Ankünfte / Nächtigungen		Ankünfte / Nächtigungen	
	2011		2012	
Jänner	617	3.808	695	4.545
Februar	734	4.318	736	4.801
März	608	3.503	803	5.214
April	775	4.749	965	5.492
Mai	914	5.016	925	5.899
Juni	793	4.755	696	5.101
Juli	1.027	6.133	918	6.186
August	1842	6.526	892	6.697
September	850	5.764	771	5.510
Oktober	1.029	5.972	858	5.958
November	871	5.177	795	5.490
Dezember	653	4.946	683	4.889
<b>Summe</b>	<b>9.713</b>	<b>60.667</b>	<b>9.737</b>	<b>65.782</b>

## Ergebnis Volksbefragung „Wehrpflicht“

	Ergebnis 20.01.2013	
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	871	
abgeg. Stimmen	586	
Wahlbeteiligung		67,3%
ungültige Stimmen	12	
gültige Stimmen	574	
Berufsheer und Sozialjahr	128	22,3%
Wehrpflicht und Zivildienst	446	77,7%

## Ergebnis Landtagswahl

Landtagswahl 3. März 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	996	
abgeg. Stimmen	808	81,1%
ungültige Stimmen	13	
gültige Stimmen	795	
1. ÖVP	608	76,5%
2. SPÖ	77	9,7%
3. FPÖ	51	6,4%
4. GRÜNE	22	2,8%
5. FRANK	36	4,5%
6. KPÖ	1	0,1%

## Volksbefragung: „Demokratie Jetzt“ und „gegen Kirchenprivilegien“

Die Eintragungslisten für die zwei Volksbegehren liegen im Gemeindeamt zu den folgenden Zeiten auf:

Mo, 15. April: 08:00 - 16:00	Fr, 19. April: 08:00 - 16:00
Di, 16. April: 08:00 - 16:00	Sa, 20. April: 10:00 - 12:00
Mi, 17. April: 08:00 - 20:00	So, 21. April: 10:00 - 12:00
Do, 18. April: 08:00 - 16:00	Mo, 22. April: 08:00 - 20:00

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 15. März 2013

- Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2012
- Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2012
- Beschlussfassung: Ehrungen
- Beschlussfassung: NÖ Landesausstellung 2017 im Waldviertel
- Beschlussfassung: Umpostung von Stein (3633) und Waldhäuser (3664)
- Beschlussfassung: Vergabe Förderabwicklung für Sanierungsmaßnahmen Kanal Bad Traunstein
- Beschlussfassung: Vergabe Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Bauaufsicht Projekt Ortsdurchfahrt Bad Traunstein

## Ehrungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. März 2013 den einstimmigen Beschluss gefasst:

Herrn **Johann Bauer**, die Ehrennadel der Markgemeinde Bad Traunstein in Gold für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Gemeinderat und als Wirtschaftsbund Obmann, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Fremdenverkehrsverein, im Raiffeisenverband und als Gewerbetreibender (von 1956 bis 2012), zu verleihen.



Herrn **Rudolf Mayerhofer**, die Ehrennadel der Marktgemeinde Bad Traunstein in Silber für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit, als Mitglied und Obmann der Blasmusikkapelle, als Mitglied des Kirchenchores, als Obmann des Prinz Eugen Vereines und des Kulturvereines St. Georg und im Fremdenverkehrsverein, zu verleihen



Herrn **Karl Leitgeb**, die Ehrennadel in Silber der Marktgemeinde Bad Traunstein für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied (Gründungsmitglied), Kassier und Obmannstellvertreter der Blasmusikkapelle und im Fremdenverkehrsverein, zu verleihen.

### Stopp Littering

Am **20. April 2013** findet wieder die alljährliche Müllsammelaktion im gesamten Gemeindegebiet statt. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Bauhof. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

### Neuer Zahnarzt in Martinsberg

Am 2. April 2013 eröffnete Herr Dr. med. dent. Florian Fuchs seine Zahnarztpraxis in Martinsberg 232/3/2 (Nähe Raiffeisen-Lagerhaus) Alle Kassen, Termine nach Vereinbarung.  
Ordinationszeiten: Tel. Nr. 02874/60037

Mo 13:00 - 18:00  
Di 09:00 - 13:00  
Do 13:00 - 18:00  
Fr 09:00 - 13:00



### Neue Ärztin in Ottenschlag

Dr. Maria Waldschütz ist praktische Ärztin für Allgemeinmedizin in Ottenschlag. Die Ordination ist erreichbar unter der Tel.Nr.: 02872/7070

Ordinationszeiten:  
Mo 8:00 - 11:00  
Di 8:00 - 11:00 und 14:00 - 17:00  
Do 8:00 - 12:00 und 16:00 - 19:00  
Fr 8:00 - 12:00



### Neue Notarin in Ottenschlag

Seit 15. Februar 2013 ist Mag. Sigrid Lukanec neue Notarin in Ottenschlag. Ihr Tätigkeitsbereich sind alle notariellen Tätigkeiten im

- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht
- Vorsorgerecht
- Familienrecht
- Beurkundungen
- Einsichtnahme in Grund- und Firmenbuch

**Öffentliche Notarin Mag. Sigrid Lukanec**  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 16:30 Uhr  
Tel. 02872/20 333, Fax DW 20  
E-Mail: [office@notar-lukanec.at](mailto:office@notar-lukanec.at)  
Internet: [www.notar-lukanec.at](http://www.notar-lukanec.at)

## Feuerbeschau

Nach der Novelle des NÖ Feuerwehrgesetzes ist der zuständige Rauchfangkehrer verpflichtet die feuerpolizeiliche Beschau durchzuführen. Der Rauchfangkehrer wird diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen.

Werden bei der feuerpolizeilichen Beschau Mängel festgestellt, welche die Brandsicherheit gefährden, hat der Rauchfangkehrermeister der Partei eine Frist zur Mängelbehebung zu setzen. Werden die Mängel nicht fristgerecht behoben, hat die Gemeinde dann der Partei die Behebung der Mängel mit Bescheid vorzuschreiben.

Hier einige **Mängel**, die bei den letzten Beschaun festgestellt wurden und auf die Sie besonders achten sollten:

- Schwer löschrbare Güter lagern am Dachboden
- Brennbare Stoffe lagern in der Garage
- Brennbare Material lagert zu nahe an Feuerstätte
- Verbindungstüre zu Garage keine Brandschutzstüre
- Tür zum Brennstofflagerraum bzw. Heizraum keine Brandschutzstüre
- Brandabschnittsbildung nicht gegeben
- Feuerlöscheinrichtung vor dem Heizraum bzw. für die Garage fehlt bzw. ist nicht überprüft
- Gefahrenhinweistafel für die Garage fehlt
- Kraftstoff lagert in der Garage
- Antennenanlage/Sat-Anlage über Dach nicht blitzschutzmäßig geerdet
- Lüftung Dachboden nicht brandbeständig geführt (Brandschutzverkleidung)

Mehr Infos auch in dem auf unserer **Homepage** zur Verfügung gestellten **Folder** unter [www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at) - Gemeinde - Formulare/Downloads.

Hier finden Sie ebenso den **Zeitplan** für die nächsten 10 Jahre, welche Objekte in welchem Jahr für die feuerpolizeiliche Beschau vorgesehen sind.

**2013** wird die Feuerbeschau im **Ort Bad Traunstein** weiter geführt: Wachtsteingasse, Brombeergasse, St. Georg Straße, Wiegensteinstraße, Feldweg, Kaltenbachstraße, Bildstockweg, Kreuzgasse, Windmühlweg, Granitgasse, Naturweg.

Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden vom Rauchfangkehrermeister 3 bis 4 Wochen vor der Feuerbeschau schriftlich verständigt.

Sollte die Behebung von Mängeln nicht erfolgen, hat die Gemeinde dies der Bezirkshauptmannschaft Zwettl mit dem Ersuchen um **verwaltungsstrafrechtliche** Überprüfung mitzuteilen. Gleiches gilt für den Fall, dass eine Partei sich weigert, den Zutritt zur Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau zu gestatten bzw. die notwendigen Auskünfte zu erteilen oder die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Schutz für die Menschen  
**FEUERBESCHAU**  
Sicherheit für die Menschen

## Energiebeauftragter - Energiebuchhaltung

**Gerold Fichtinger**, unser Gemeindefachkraft und Klärwärter, hat als einer der ersten die fünftägige Ausbildung zum **Energiebeauftragten** absolviert und wurde dafür von LR Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Die Kursinhalte reichten von bauphysikalischen Grundlagen über Heizungs-, Lüftungs- u. Klimatechnik, elektrischer Energie bis hin zur Energiebuchhaltung. Die Energiebeauftragten sind wichtige Partner bei der Umsetzung der Energieziele des Landes.



Ab 2013 sind alle Gemeinden verpflichtet, einen Energiebeauftragten einzusetzen. Herr Fichtinger hat mit Unterstützung von GR Roland Zimmer bereits sämtliche Daten aller öffentlichen Gebäude, die zur Führung einer aussagekräftigen **Energiebuchhaltung** erforderlich sind, erhoben. Derzeit können mittels der eingebauten Steuerungstechnik sowohl der Energieverbrauch als auch die produzierte Energie der Photovoltaikanlagen abgelesen und ausgewertet werden. In weiterer Folge soll auch der Wasser- und Fernwärmeverbrauch visualisiert werden.

## Informationsveranstaltung:

Am **25. April 2013** referiert Energieberater DI Thomas Waldhans um **20.00 Uhr im Gasthof Lang** über „Sonnengerechtes Bauen, Althausanierung, Energiespartipps und Förderungen“.

## Bundesförderung Thermische Sanierung 2013

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro vergeben, die mit dem **Konjunkturbonus** auf 7.000 Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage** wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage oder zum Beispiel Pellets- und Hackschnitzel-Heizungen umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der **Energieausweis** pauschal mit 300 Euro gefördert. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 Prozent der Investitionskosten bzw. 30 Prozent beim Bonus gedeckelt sind.

Bei **Teilsanierungen** sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000 Euro möglich, die sich mit Konjunkturbonus und Energieausweisförderung auf 4.300 Euro erhöhen können.

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. Mehr Informationen finden Sie auf

[www.sanierung2013.at](http://www.sanierung2013.at) od. 01/31631-712

## Hilfe für einkommensschwache Haushalte

Der "EnergieCheck" unterstützt einkommensschwache Haushalte mit kostenloser Energieberatung und gratis Energiesparhelfern, wie zum Beispiel Energiesparlampen.



## HeizungsCheck für Öl- und Gasheizungen

Die ersten 100 Haushalte erhalten um lediglich 100 Euro eine Energieberatung, eine Analyse der Heizanlage und die gesetzlich vorgeschriebene Abgasmessung.

Ist Ihr Heizsystem älter als 10 Jahre? Überlegen Sie den Einbau eines neuen Kessels? Klagen Sie über kühle Räume trotz hoher Heizkosten?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, gibt es jetzt ein besonderes Service für Sie: Für nur 100 Euro können Sie die Abgasmessung laut NÖ-Bauordnung, eine Überprüfung des Heizsystems und eine Energieberatung für Ihr Haus bekommen. Am Ende der Beratung bekommen Sie maßgeschneiderte Empfehlungen für die Verbesserung Ihres Heizsystems.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur  
NÖ: Tel. 02742/22144, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

Die energieeffizientesten Geräte finden Sie auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at).

Weitere Infos und Tipps unter [www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at),  
Link Klimabündnis oder unter [www.klimabündnis.at](http://www.klimabündnis.at)



## Gesunde Gemeinde

GR Monika Mach

Der im Oktober 2012 gestartete **Zumba-Kurs** mit *Silvia Kolm* wurde um weitere zehn Einheiten verlängert. Weiters fanden beim „**Rückenfit**“ die zahlreichen Teilnehmer, darunter erfreulicherweise auch einige Männer, Gelegenheit, ihre Wirbelsäule zu entlasten bzw. zu stärken. Auch die Linedance-Gruppe mit *Kornelia Liedl* trainierte regelmäßig.



Beim Spezialmodul der NÖ Elternschule in Zusammenarbeit mit der Begabtenakademie „**Jedes Kind ist talentiert**“ – **Wie Eltern die Talente ihrer Kinder entdecken und fördern können**



erläuterte die Referentin *Dipl.-Päd. Petra Summer* - eine erfahrene Pädagogin - wie man bewusst den Blick auf die Stärken der Kinder richtet und diese dann in besonderer Weise unterstützen kann.

Am 4.4.2013 referierte Frau StR. Ing. Erika Prichenfried, eine zertifizierte EM-Beraterin, über „Effektive Mikroorganismen und wie kann ich EM in Haus, Garten, Landwirtschaft und der Gesundheit anwenden?“ Die Teilnehmer waren zum Teil schon erfolgreiche Anwender von diesen Mitteln und konnten wie auch die Referentin wertvolle Tipps zur Anwendung weitergeben.

#### **Vorschau auf das Frühjahrsprogramm:**

Auf Initiative von Frau **Elisabeth Wagner, BSc** fand am 12. März 2013 im Kurzentrum Bad Traunstein eine Infoveranstaltung über „**VORSORGEaktiv**“ – **DAS Programm** der Initiative „Tut gut“ **zur nachhaltigen Lebensstiländerung** statt. Das Projekt läuft von April bis Ende September und umfasst drei Schwerpunkte: **Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit**. In 72 Einheiten wird aufgezeigt, wie es möglich ist, eine langfristige Lebensstilmodifikation zu bewirken.

**„Wer gesund alt werden will, muss jung damit anfangen! Es gilt nicht dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“**

Bei Bedarf wird im Herbst/Winter ein weiterer Turnus dieses Programmes angeboten – bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme!

Anfragen bei Elisabeth Wagner 0664/5132431 od. Monika Mach 0664/3432271

Bei der am **26.4.2013, ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr** im Kräutergarten stattfindenden „**Kompostparty**“ von Natur im Garten erfahren Sie, wie man fachgerecht Kompost anlegt. Da der Praxisworkshop im Freien und bei jedem Wetter stattfindet ist warme und wasserfeste Kleidung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung erforderlich** (02878/6077-5 bzw. 0664/3432271)!

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Ich wünsche Ihnen noch ein angenehmes Frühlingserwachen und ersuche Sie, von den Angeboten in der Gemeinde Gebrauch zu machen.

Unter [www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at) Link „Gesunde Gemeinde“ bzw. [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at) sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

## **Seniorenbund Bad Traunstein**

Obmann Reinhold Neuwirth

### **Jahreshauptversammlung**

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung durfte der Seniorenbund die TBO Flora Zottl und den BO Ernst Sinnhuber begrüßen. Es wurde Bilanz über das Vorjahr gezogen und ein Ausblick auf 2013 gegeben.

Ehrenurkunden wurden überreicht an:

<u>25 Jahre Seniorenbundmitglied</u>	<u>35 Jahre Seniorenbundmitglied</u>
Hilde Führer	Rosa Trondl
Barbara Kolm	Anna Wagner
Hedwig und Karl Schierhuber	Angela Grafeneder
	Rosa Haider
	Rosa Hinterholzer
	Maria Leitgeb



Auch das Frühjahrskonzert unter dem Motto: „Älter werden - jung bleiben“ mit der Blasmusikkapelle Bad Traunstein war auch heuer wieder gut besucht.

## Vor den Vorhang ...

### Erna Bischof

An dieser Stelle möchten wir Frau Erna Bischof aus Dietmanns in das Rampenlicht rücken. Sie heißt alle Neugeborenen mit ihren selbst gestrickten Söckchen herzlich willkommen. Danke für diese überaus nette Geste!



### Karl Leitgeb

Herzlichen Dank an Karl Leitgeb für seinen Einsatz und seine Mithilfe in der Gemeinde. Dankenswerter Weise baut er eigenständig die selbst getischlerten Bänke am Raiffeisenplatz im Herbst ab und im Frühling wieder auf.

## Wir gratulieren zum Abschluss

Nachträglich gratulieren wir noch herzlich:

Mag. jur. **Bettina Riedler**, Dietmanns 33,  
LL.M. zur Doktorin der Rechtswissenschaft

**Tanja Wagesreither**, Waldgasse 7  
zum Diplom für holistische Kinesiologie

**Christine Ottendorfer**, Unterer Markt 2  
zum Auslandsstipendium in Amerika

**Katja Vogler**, Sonnenweg 4 zur Matura im  
Gymnasium Zwettl



## Rechnungsabschluss 2012

### Ordentlicher Haushalt

Sollüberschuss 556.886,35

### Außerordentlicher Haushalt

Sollüberschuss 67.062,79

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Wegebau/Verkabelung	148.300,00	71.676,08
Neuerrichtung dreigrupp. Kindergarten	214.900,00 (Förderung)	77.943,20
Infrastrukturmaßnahmen	48.127,00	126.926,64
Wasserversorgungsanlage Leitungssanierung	40.597,15	62.524,62
ABA neu u. Sanierungen Kanalstrang	3.400,00	95.978,95

**Einige wichtige Ausgaben:**

Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag	6.317,72
Gemeindeverband Abgabeneinhebung	6.488,96
Beitrag zur künstlichen Besamung	17.304,12
Umlage Staatsbürgerschaftsverband	987,00
Umlage Standesamtsverband	3.081,00
Säuglingswäschegutscheine	1.600,00
Kindergarten	150.078,34
Volksschule	71.425,08
Schulumlagen (Haupt-, Sonder-, Musikschule u. Polyt. Lehrgang)	88.477,97
Wasserversorgung	33.295,80
Abwasserentsorgung	81.972,34
Beitrag an das Rote Kreuz	5.808,00
Subvention Musikkapelle	4.500,00
Subvention Kulturinitiative	800,00
Subvention Turn- u. Sportverein	1.000,00
Subvention Feuerwehr	5.000,00
Subvention Kirchenchor	600,00
Subvention Bücherei	600,00
Subvention Kräutertanten	600,00
Subvention Seniorenbund	600,00
Hauskrankenpflege (Hilfswerk, Caritas, Volkshilfe)	4.233,09

**Einige wichtige Einnahmen:**

Grundsteuer A + B	117.107,69
Kommunalsteuer	92.459,67
Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	721.611,39
Aufschließungsabgabe	102.347,37
Wasserbezugsgebühren	33.472,01
Kanalbenutzungsgebühren	104.627,88
Grabstellengebühren	5.140,00
Begräbnis- u. Leichenkammergebühren	1.130,00

**Sonstiges:**

Nachweis über Leistungen für Personal	271.459,65
Nachweis über die Finanzzuweisungen, Zuschüsse od. Beiträge von und an Bund, Land und Verbände	Einnahmen 1.030.317,48 Ausgaben 221.079,23

Darlehensschulden Anfangsstand 2012	1.689.689,44
Darlehensschulden Endstand 2012	1.572.988,09
Darlehensschulden Endstand 2012 ohne Wasser u. Kanal	1.007.440,53
davon Wasserversorgungsanlage Anfangsstand 2012	189.640,85
Wasserversorgungsanlage Endstand 2012	184.458,69
davon Abwasserentsorgung Traunstein Anfangsstand 2012	407.966,71
Abwasserentsorgung Traunstein Endstand 2012	381.088,71

<b>Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Kanal u. Wasser) 2012</b>	<b>1.056 Einwohner</b>	<b>€ 954,02</b>
	2011	1.056 Einwohner € 1.034,17
	2010	1.048 Einwohner € 606,62
	2009	1.045 Einwohner € 653,04
	2008	1.041 Einwohner € 700,28
	2007	1.089 Einwohner € 920,56

## Wir gratulieren



90. Geburtstag, Theresia Edelmüller aus  
Feldweg 2

---

85. Geburtstag, Maria Vollgruber aus  
Haselberg 6

---



80. Geburtstag, Maria Lang aus Pfaffings 7

---



90. Geburtstag, Richard Sinhuber aus  
Dietmanns 8

---

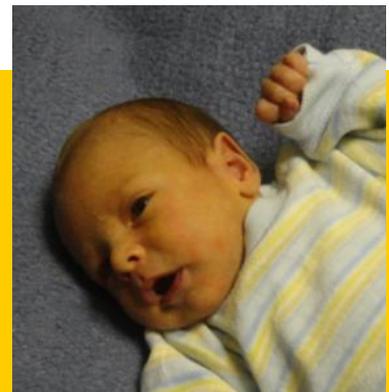
## Unsere jüngsten Gemeindebürger



Noel-Fabien Skaletz  
Hengstberg 4,  
geb. 22. Jän. 2013



Oliver Dörfler,  
Granitgasse 17,  
geb. 25. Jän. 2013



Manuel Huber,  
Naturweg 5,  
geb. 10. März 2013

## Zu Wotansfelsen, Teufelskirche und Gudenushöhle

Geheimnisvoll und einzigartig ist jener Abschnitt, der am Pfingstmontag,  
**20. Mai 2013** (Treffpunkt: Großreinprechts, 8:30 Uhr), erwandert wird.

**G**estartet wird in Großreinprechts:  
Beim Anstieg auf den Schlossberg  
von Kornberg sind noch die Reste  
des Steingemäuers zu erkennen. Begleitet  
vom Gurgeln und Murmeln des Wassers geht  
es vorbei an Königsmühle und Herrschafts-  
säge nach Albrechtsberg. Der Fluss liegt  
tief eingeschnitten im Tal, 200 Höhenmeter  
oberhalb die mächtige Wehranlage von  
Albrechtsberg. Nach der Mittagsrast beginnt  
einer der spektakulärsten Abschnitte der  
Wanderung. In Brauhaus hat Franz Hofstätter  
im Gesindehaus der ehemaligen Brauerei  
über 15.000 Exponate von Alltagsgegenstän-  
den zusammengetragen und ausgestellt.  
Der leidenschaftliche Sammler zeigt z.B. ein  
Kruzifix aus Brotteig – datiert aus 1450, But-  
terfass, Dreschmaschine, eine Schusterwerk-  
statt mit Tscheankn und original Waldviertler  
Schuhe mit groben Nägeln. Zu jedem Stück  
im originellen Heimatmuseum wissen die  
Hofstätters eine Geschichte.



Im Heimatmuseum in Brauhaus zeigt die Familie Hofstätter Alltagsgegenstände aus Haus und Hof.

Im Talkessel fließen Große und Kleine  
Krems zusammen. Am Zwickl liegt über  
dem schäumenden Wasser ein schön  
restauriertes altes Wasserkraftwerk, das  
einem Wasserschlosschen gleicht. Gegen-  
über türmt sich der Wotansfelsen. Obwohl  
man von dort ein „göttliche“ Aussicht  
hat, wandern wir am Fluss entlang weiter,  
vorbei an der Teufelskirche – eine Höhle in  
praller Felswand – und an Burg Hartenstein,  
einer ehemaligen Kaltwasserheilanstalt. Wir



Am Zwickl – den Zusammenfluss der Großen und  
Kleinen Krems – liegt ein schön restauriertes altes  
Wasserkraftwerk.

erreichen nun „Österreichs älteste Wohn-  
anlage“, die Gudenushöhle. Über den neu  
erbauten Steg lässt sich die Höhle bequem  
besichtigen. 1893 stieß man hier auf Spuren  
von Steinzeitmenschen: Waffen, Werkzeuge,  
Geräte aus Stein und Bein sowie zwischen  
den Resten von Feuerstellen Knochen von  
Mammut, Höhlenbär und Rentier. Der den  
Weg begleitende Geologische Lehrpfad er-  
klärt Entstehung und Formen der Gesteine  
dieses Taleinschnittes. Entlang der Kleinen  
Krems wandern wir über die Maigenmühle  
nach Els.



Zwischen Albrechtsberg und Els gilt der Kremst-  
altwanderweg als besonders spektakulär.

Dort haben wir uns Stärkung beim Pfingst-  
kirtag redlich verdient. Wer Lust hat kann  
den etwas sonderbaren Wasserspeier am  
Kirchturm von Els besichtigen.



Die Gudenushöhle zählt zu einer der historisch  
bedeutendsten Fundstellen Österreichs.

Quellen: Karl Lukan „Das Waldviertelbuch“, Jugend &  
Volkverlag; Hannes Gans & Eva Wrazdil „Geheimnis-  
volles Waldviertel“, Leopold Stocker Verlag

### Wandertag-Termin gleich eintragen:

Pfingstmontag 20. Mai 2013

- 8.30 Uhr Abmarsch in Grossreinprechts (Treffpunkt im Ortszentrum)
- Mittagspause in Albrechtsberg
- Besichtigungsmöglichkeit des Heimatmuseums der Familie Hofstätter in Brauhaus
- Weiter durch den „Zwickl“ vorbei an Wotansfelsen, Teufelskirche und Gudenushöhle nach Els.
- Abschluss beim Pfingstkirtag

Gesamtlänge: ca. 18 km

Information: Gabi Walter, 02875/7007,  
gabi@waltergrafik.at

**Traunstein**, M. (G.=B. Ottenschlag, Pfarre Traunstein.) Ansteigender Straßenort am Ostabhänge des mit Granitblöcken besäten Wachtsteines, der hinter der Kirche zu 911 Meter Seehöhe ansteigt und eine weite Fernsicht bis zu den Alpen im Süden darbietet. Weiskern sagt (Top. II. 237.) im Jahre 1768: „bei einem meilenlangen Steinfelsen, von dem der Name des Ortes herrührt“.

Der Name lautet 1361 Draunstein, 1371 Trewnstain und könnte auch Felsenschloß der Traun bedeuten, ebenso wie Traunstein in Oberösterreich. Ein Schloss ist jedoch hier nicht erweisbar, doch weilte ein Ernst von Traun 1160 in Krems und bezeugte eine Urkunde für Zwettl, erscheint auch 1209 als Erbauer der Kirche in Langschlag bei Groß Gerungs. Auch hatte die Traun 1316 Zehente am Kamp und erscheinen 1327 Verwandte der Dachsberg auf Rappottenstein.

Hans von Traun verkaufte die vom Bistum Passau lehenbaren Zehente zwischen Kamp und Krems 1344 an Ullrich von Kapell. (Fontes, III. 55,679; Top V. 667; Urkundenbuch ob der Enns, V. 166; VI. 494.) Gerade letztere Nachricht legt die Vermutung nahe, dass die Traun auch in dieser Gegend einen Besitz hatten und vielleicht auch eine Warte erbauten und als Gründer des Ortes und der Pfarre zu gelten haben. Zum erstenmale erscheint Traunstein 1361 als Pfarrort. Ein Drittel von 48 Gütern in Traunsteiner Gerichte gehörte 1371 bereits den Dachsberg auf Rappottenstein, die auch das zweite und 1379 von den Neudeggern das letzte Drittel erwarben. (Geschichtl. Beil. IX. 235,274.)

Wahrscheinlich gehörten diese Güter einmal zum Schlosse Anschau, dessen Zugehör nach der Zerstörung des Schlosses 1296 zwischen den Herrschaften Rappottenstein und Albrechtsberg geteilt wurde. Im Dorfe Traunstein dienten 1371 auch 16 Burgrechte nach Rappottenstein. Daneben erscheint 1562 die Herrschaft Ottenschlag im Orte begütert. (Landesarchiv Wien, Gültbuch, o.M. B., 98.) Um 1580 wird der Ort ein Markt genannt, mit eigenem Banntaiding und Kirchtag. (Geschichtl. Beil. IX. 241.) Die Herrschaft Rappottenstein hatte um 1584 im Amte Traunstein 86 Holden. (Schlossarchiv Ottenstein.) In der Zeit des 30 jährigen Krieges starb hier 1642 ein armer Edelmann, Hans Hartmann (Sterbebuch.) Landgericht und Obrigkeit war Rappottenstein. Die Prangersäule wurde 1840 entfernt. Ein Brand verzehrte 1882 den unteren Teil des Marktes. Postamt seit 1886.

Die Pfarrkirche zum heiligen Georg ist ein einfacher Bau, dessen Hauptmauern wohl noch romanisch sind (13. Jahrhundert). Pfarrer Wernhard erscheint 1361 als Mitglied der Bruderschaft in Döllersheim. Die Lehenschaft über die Pfarre wurde laut Vereinbarung von 1373 von den Starhemberg und Dachsberg wechselweise versehen, ging aber später ganz an die Herrschaft Rappottenstein über. (Geschichtl. Beil. V. 350; IX. 274.)



Im 14. Jahrhundert erhielt die quadratische, alte Sakristei an der Nordseite des Chores ein Schlitzfenster und ein Kreuzrippgewölbe mit Schlußstein. Um 1390 war Traunstein bezüglich des Pfarreinkommens auf jährlich 16 Pfunde Pfennige angesetzt und wurde als Filiale von Martinsberg angesehen, weshalb das Kloster Kremsmünster die Lehenschaft beanspruchen wollte. (Hipplytus, 1863, 151.)

Im 15. Jahrhunderte erhielt der Turm spitzbogige Schallfenster und wurde ein Opferstock aufgestellt. Eine gotische Türe vom Musikchor in den Turm ist mit 1520 bezeichnet. Die Gemeinde unterstützte um 1544 den Pfarrer, da die Pfarrstiftung nicht mehr ausreichte.

Der flazianische Prediger Kaspar Koller hatte um 1580 großen Zulauf, selbst von Wien, Linz und Wels. 1629 gelobten die Pfarrkinder die Rückkehr zur katholischen Kirche und wurde Traunstein mit der Pfarre Rappottenstein vereinigt; 1636 erhielt es wieder einen eigenen Pfarrer, der bis 1700 auch Schönbach versehen musste. Pfarrer Kaspar Prim führte 1658 zum erstenmale seit der Zeit des Luthertums eine Prozession nach Martinsberg. (Geschichtl. Beil. IX. 274, 275, 420; I. 202.)

Um 1730 begann die Barockisierung der Kirche; der Chor wurde mit flachem Klostergewölbe zwischen Gurtbögen versehen (das Langhaus hat flache Decke), im Osten eine neue Sakristei vorgebaut, die alte als Seitenkapelle verwendet und durch Ausbrechen eines Bogens mit dem Chore in Verbindung gebracht, dann bis 1739 der kleine, aber zierliche Hochaltar und zwei Seitenaltäre, 1744 eine Kanzel und 1749 die Orgel aufgestellt. (Kunsttop. IV.221-225)

Die Schule wird 1580 genannt. (Geschichtl. Beil. IX. 241.) Der lutherische Pfarrer nennt damals den Schulmeister einen halben Papisten. (Raupach=Evangel. Österreich, 1738, II. 194.)

Naturdenkmäler: Die Schalensteine, der Franzosenstein und der Wackelstein.

## Junge ÖVP Bad Traunstein

Obfrau Kathrin Mayerhofer

### Warten aufs Christkind



Da das Warten aufs Christkind jedes Jahr für alle Kinder unendlich lange dauert, verkürzten auch diesmal die Mitglieder der JVP Bad Traunstein die Wartezeit der Kinder.

Mit Bastelarbeiten, Lebkuchen backen und Spieleinheiten - im Turnsaal war für alle was dabei.

Dieser Nachmittag wurde auch dieses Jahr wieder sehr genutzt und die JVP hatte große Freude gemeinsam mit den Kindern den Nachmittag zu gestalten!

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an die Kinder, wir freuen uns auf nächstes Jahr!

### Gesellschaftsball 2013

Auch dieses Jahr war unser Gesellschaftsball der JVP Bad Traunstein wieder ein voller Erfolg!

Dank der zahlreichen Besucher war die Tanzfläche nie leer und um Mitternacht konnten die Darsteller der alljährlichen Mitternachtseinlage ihre Schauspielkünste zur Schau stellen, da wurden so einige Lachmuskeln strapaziert.

Die JVP möchte sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden für die lustige, tolle und lange Ballnacht bedanken!



### Schneereicher Winter



Der heurige schneereiche Winter bot den Kindern wieder viele Möglichkeiten zum Spielen und Austoben im Freien. Beim fast täglichen Aufenthalt im Garten nutzten sie den Hang zum Rutschen ebenso wie die zur Verfügung stehenden Spielgeräte. Aber auch der Ausgang zum nahegelegenen Schulberg war für die Kinder eine willkommene Abwechslung und Herausforderung.



### Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag erreichte bei einem „Kunterbunten Fest“ der diesjährige Fasching seinen Höhepunkt. Die Kinder kamen in ihrer Lieblingsverkleidung und hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielangeboten in den drei Gruppenräumen. Bei Tanz, Musik und der alljährlichen Krapfenjause fand das Fest seinen Ausklang.



### Besuch beim Futterhäuschen



Zu unser aller Überraschung durften wir heuer bereits im Herbst einen ganz besonderen Gast bei unseren Futterhäuschen für die Vögel im Garten begrüßen: durch die sehr kindgerechte Bauweise unseres neuen Kindergartens war es den Kindern jederzeit möglich, das Eichhörnchen aus unmittelbarer Nähe während des gesamten Winters zu beobachten. Das Interesse der Kinder wurde von uns mit Sachinformationen und verschiedensten Angeboten zum Thema begleitet.



## Ostern

Am Freitag vor den Osterferien feierten wir gemeinsam mit Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer das bevorstehende Osterfest. Bereits in der Fastenzeit lernten wir einige Freunde von Jesus kennen,



die sich ihm anschlossen. Während der Feier gestalteten die Kinder mit Tüchern einen Weg und legten Glassteine darauf.

Damit symbolisierten wir: „Auch wir sind Freunde von Jesus und machen uns mit ihm auf den Weg!“ Durch eine Geschichte und das Symbol der Osterglocke erfuhren die Kinder den religiösen Hintergrund von Ostern und die Freude über die Auferstehung. Mit Liedern und einer festlichen Osterjause endete die Feier.

Zur Freude aller überraschte am Ende des Vormittags dann auch noch der Osterhase alle Kinder mit einem Osterkörnchen.



# KAMPTAL

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH  
3580 Horn, Zwertler Str.1a, Tel.02982/3111, E-Mail: office@kamptal-gbv.at

Wir bauen für Sie, bauen Sie auf uns!  
Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!

Die Wohnungen, die noch frei sind, können ab sofort mit einem sehr günstigen Baukostenanteil erworben bzw. gemietet werden. Nähere Informationen im Gemeindeamt bzw. beim Wohnbauträger.

Top Nr.		Wohnfläche in m <sup>2</sup> Wohnung Terrasse/Balkon	Gesamte Eigenmittel und Grundanteil	Miete Wohnung	Miete Garage
3	T	62,70 m <sup>2</sup> /10,93 m <sup>2</sup>	4.988,63	411,69	45,00
4	T	51,86 m <sup>2</sup> /10,88 m <sup>2</sup>	4.030,69	354,21	45,00
5	T	51,35 m <sup>2</sup> /10,93 m <sup>2</sup>	4.151,92	351,70	45,00
6	T	51,35 m <sup>2</sup> /10,93 m <sup>2</sup>	4.092,25	351,70	45,00
7	T	51,35 m <sup>2</sup> /10,93 m <sup>2</sup>	4.032,58	351,80	45,00
10	B	58,18 m <sup>2</sup> /10,95 m <sup>2</sup>	3.084,00	389,03	45,00
11	B	62,52 m <sup>2</sup> /10,95 m <sup>2</sup>	3.314,00	412,03	45,00
14	B	51,17 m <sup>2</sup> /10,95 m <sup>2</sup>	2.712,00	351,93	45,00
15	B	51,17 m <sup>2</sup> /10,95 m <sup>2</sup>	2.712,00	351,93	45,00

### Eislaufen

Am 25. Jänner war unser heuriger Eislauftag in Zwettl. Wie jedes Jahr beteiligten sich einige hilfsbereite Mütter. DANKE für eure Unterstützung!



### Fasching

Der Faschingsdienstag ist für die Kinder immer ein besonderer Tag. Auch heuer wurde die Feier in der Schule abgehalten. Mit lustigen Spielen, Tänzen und der Hüpfburg wurde im Turnsaal und in den Klassen ausgiebig gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Roland Zimmer, der uns auch heuer wieder bei der Vorbereitung sowie Durchführung der Feier tatkräftig unterstützt hat!

### Besuch aus Kenia

Am 14. Februar besuchte uns Jethron Sabula aus Kenia im Rahmen seines Österreichaufenthaltes. Jethron verstand es mit seinen äußerst lebhaften Schilderungen aus seiner Heimat die Kinder in Staunen zu versetzen. Dass das Leben in Kenia durch hohe Armut gekennzeichnet ist und das Lernen in Schulen keine Selbstverständlichkeit darstellt, versetzte unsere Kinder in großes Staunen und Nachdenklichkeit.



### Langlaufen

Aufgrund der winterlichen Verhältnisse in Bad Traunstein, waren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe heuer besonders fleißig beim Langlaufen. Herr Roland Zimmer stellte sich als ‚Servicemann‘ für die Langlaufschier zur Verfügung und begleitete gemeinsam mit Adi Hackl, Angela Zimmer und Martina Fichtinger unsere Nachwuchstalente!

## Vorstellungsmesse

Die Vorstellungsmesse der diesjährigen Erstkommunionkinder fand am 10. März statt.

## Lesung

Am 20. März lud uns die Bücherei Grafenschlag zu einer Lesung des Autors Ulli Schubert in die VS Grafenschlag ein. Der Eintritt wurde von der Bücherei Grafenschlag übernommen, wofür wir ganz herzlich ‚Danke‘ sagen.



So freundlich schaut es in unserer Volksschule jetzt aus. Der Gang im Erd- und Obergeschoß wurde in den Semesterferien neu ausgemalt und alle Klassenräume mit neuen Pinnwänden ausgestattet.



## Musikschulverband Martinsberg

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

## Zur Geschichte

1992 wurde nach eingehenden Verhandlungen der Musikschulverband „Martinsberg-Gutenbrunn“ gegründet.

68 Schüler wurden bereits im ersten Jahr von 14 Lehrern unterrichtet.

1999 schloss sich die bereits bestehende Musikschule Traunstein unter der Leitung von Erich Hackl unserem Verband an.

Es folgten die Gemeinden Schönbach (2000) und Grafenschlag (2002).

Der „Musikschulverband Martinsberg“ in der heutigen Form beschäftigt

16 Musikschullehrer und wöchentlich besuchen 230 Schüler den Musikschul-Unterricht.



Seit einigen Monaten kann die Musikschule stolz auf eine Homepage verweisen.

Herzlichen Dank dem Grafiker Erwin van Dijk für die gelungene Homepage

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns auf:

[www.musikschule.martinsberg.at](http://www.musikschule.martinsberg.at)

Foto: Theoriekurs Bronze

**Jubiläumskonzert**  
am 26. April 2013  
um 20.00 Uhr  
im Kurhaus Bad Traunstein

Schüler aus Martinsberg, Gutenbrunn,  
Bad Traunstein, Schönbach, Grafenschlag  
Orchester, Ensembles, Solisten  
Klassik, Popular, Volksmusik, Gesang, Tanz 19



Rosemarie Pichler und Michaela Farthofer-Pichler

## Kinderkleider und Spiele.BASAR

Dieser fand vom 21.-23.März 2013 im Bildungshaus St. Georg statt und war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Von den über 4.400 angebotenen Artikeln konnten rund 47,5 % ihren Besitzer wechseln. Wobei neuerdings Kleidung und Spielwaren erstmals gemeinsam abgegeben und angeboten werden konnten.

Auch beim Organisationsteam gab es folgende Neuerungen: Michaela Rockenbauer übernahm die Gesamtleitung und löste somit Anita Fichtinger ab.

Kordula Fichtinger ist die neue Ansprechperson für den Bereich Spiele - bis dato organisierten diesen Tanja Wagesreither, Birgit Höchtl und Heidi Hinterholzer. Im Basar CAFE trat Doris Neuwirt in die Fußstapfen von Michaela Hackl.



Tamara Farthofer und Barbara Grafeneder animierten neuerdings unsere kleinen Basarbesucher anstelle von Verena Lackner und Sylvia Mayer in der BASTEL Werkstatt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den ehemaligen Verantwortlichen, sowie bei ihren Nachfolgerinnen für ihr Engagement recht herzlich bedanken. Ebenfalls ein großer Dank gilt den zahlreichen HelferInnen, ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht zu verwirklichen wäre.



Bis bald in der Bibliothek!

DI 18.00 - 20.00 Uhr | FR 15.00 - 17.00 Uhr | SA und SO 9.30 - 11.30 Uhr

## Herzliche Einladung zu den Lesungen

Am Mi, dem 17. April 2013, um 20.00 Uhr liest der Werbetexter Herbert Schürz aus seinem neuen Buch „Vater Staat. Mutter Erde. Tante Mitzi“ 45 Geschichten, die das Leben schrieb. Oder auch nicht. Die Antworten auf alle brennenden Fragen zur Halbzeit: Warum treten Socken paarweise auf, was macht einen guten Horrorfilm oder Politiker wirklich aus? Wie fühlt sich Versetztwerden an? Wie weit ist Mariazell oder die Rente weg?  
Eintritt: Euro 2,-





Am **Mi, dem 15. Mai 2013 um 20.00 Uhr** liest Frau Katharina Grabner-Haydn aus ihrer Familiensatire „Jeder Tag ein Muttertag“ mit viel Witz und einer großen Portion (Selbst-)Ironie. Lachen über den ganz normalen Familienwahnsinn! Die Autorin ist Mutter von vier aufgeweckten Kindern, lebt im Bezirk Krems und ist sich eines gewiss: Nach zwanzig Jahren ist das Schlimmste überstanden. Hoffentlich!

Eintritt: Euro 2,-

## Zankerlschnapsen

Hannes Trondl

Das bereits zur Tradition gewordene Zankerlschnapsen fand heuer am 9. März im GH Huber statt.

Der Fußballverein konnte sich über zahlreichen Besuch (auch aus den Nachbargemeinden) freuen. Nach sehr amüsanten „Bummerln“ und hart umkämpften Partien konnte sich am Schluss Benedikt Haider mit 9 gewonnen Zankerln an die Spitze aller Teilnehmer setzen – Wir gratulieren sehr herzlich!

Der Fußballverein bedankt sich bei allen Profischnapsern für ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



## Wirtshausgalerie

Andrea Königsberger

Am Samstag den 9. März 2013 war es wieder soweit:

Die Wirtshausgalerie der Kulturinitiative Bad Traunstein öffnete zum 12. Mal im Gasthof Lang ihre Pforten.

Bunt und vielfältig – so präsentierten sich dieses Jahr die ausgestellten Bilder und Exponate folgender Künstler:

Helga Jekal, Edith Sprinzl, Susanne Temper und Gerhard Blabensteiner



Nach einleitenden Worten der Obfrau der Kulturinitiative, Andrea Königsberger, hatten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Vernissage die Möglichkeit, sich persönlich mit den Künstlern auszutauschen.

Musikalisch schwungvoll begleitet wurde die Ausstellungseröffnung von David Blabensteiner und seiner Band.

Die Kulturinitiative Bad Traunstein

## Generalversammlung

Am 5. Jänner 2013 fand die Generalversammlung der Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein im Gasthof Lang statt. Nachdem Obmann Rudolf Mayerhofer einen Rückblick über das vergangene Jahr 2012 gab, stellte Kapellmeister Thomas Mayerhofer das Programm des neuen Jahres vor. Als Höhepunkte führte er das Frühjahrskonzert am 16. März 2013, die Wertungsspiele und das Kirchenkonzert an.

Die Neuwahlen brachten frischen Wind in den Vereinsvorstand:

Rudolf Mayerhofer legte nach 13 Jahren seine Funktion als Obmann nieder. Zur Anerkennung für seine langjährigen Dienste wurde ihm der Titel des Ehren-Obmannes zuteil.

Als Nachfolger wurde Hermann Pichler gewählt. Stabführer Peter Fichtinger wird ihm als Stellvertreter zur Seite stehen. Karl Leutgeb ließ sich nicht mehr als Obmann-Stellvertreter aufstellen, er wird aber weiterhin als Beirat im Vorstand bleiben.

Auch Thomas Mayerhofer legte das Amt des Hauptkapellmeisters nieder. Er wird sich zukünftig mit Wolfgang Kornberger als Jugendreferent um die Jungmusiker annehmen. Hubert Mayerhofer wurde als neues Vorstandmitglied aufgenommen und zum Beirat ernannt.



## Frühjahrskonzert

Das große Thema „Liebe“ spannte sich über das Frühjahrskonzert der Blasmusikkapelle Bad Traunstein am 16. März im Kurzentrum Bad Traunstein. Die Liebe zur Musik, zum Tanz, zu einem bestimmten Landstrich, zum Leben, sowie die zwischenmenschliche Liebe wurde im vielfältigen Programm musikalisch beschrieben. Unter der Leitung der Kapellmeister Hannes Blauensteiner, Johannes Teuschl und Thomas Mayerhofer begeisterte die Kapelle mit ansprechenden Werken von Marsch- und Polkaklängen hin zu modernen Big Band - Klängen, wie in einem mitreißenden Cha Cha oder einem swingenden, virtuosen Stück für zwei Klarinetten und Orchester.



Die ungarische Puszta in der „Kleinen ungarischen Rhapsodie“ und die Kanaren – Insel Lanzarote im anspruchsvollen Werk „Montanas del Fuego – Feuerberge“ inspirierten zu musikalischen Landschaftsbildern.

Zwei von Kapellmeister Johannes Teuschl komponierte Werke, der Ratzinger – Marsch und das chinesisch angehauchte Stück „Buschmann goes to Chinatown“ widmeten sich gefühl- und kraftvoll berührend den Beziehungen zu Stefan Ratzinger, dem früheren Pfarrer von Bad Traunstein und dem Zusammenfinden eines jungen Ehepaars zwischen Bad Traunstein und China. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzel führten durch den Abend, der traditionell mit dem Radetzky - Marsch ausklang.



Der scheidende Obmann Rudolf Mayerhofer und der langjährige Obmannstellvertreter Karl Leitgeb wurden seitens der Blasmusikkapelle und der Gemeinde Bad Traunstein mit hohen Auszeichnungen gewürdigt.

Die „goldenen“ Klarinetistinnen Sabine Zellhofer und Martina Bachl wurden wie Kapellmeister Hannes Blauensteiner geehrt und Josef Huber, der aus gesundheitlichen Gründen aus der Kapelle ausscheidet, wurde im Festakt bedankt und verabschiedet. Der neue Obmann Hermann Pichler betonte die gute Atmosphäre in der Kapelle. Zahlreiche Gäste erfreuten sich am unterhaltsamen, musikalisch eindrucksvollen und bewegenden, in jeder Hinsicht gelungenen Konzertabend!

## Junge ÖVP Bad Traunstein

Obfrau Kathrin Mayerhofer

Am Ostersonntag feierte die JVP-Bad Traunstein die erstmalige „Nacht der Tracht“. Dank vieler Besucher und toller musikalischer Unterhaltung der Band „So oder So“ war die Tanzbühne immer voll. Die Volkstanzgruppe Bad Traunstein umrahmte die Ballnacht mit einigen Tänzen – ein großes Dankeschön dafür.

Als Mitternachtseinlage überraschte die JVP die Ballgäste mit dem Lied „Rock mi“, welches von Gottfried Stöger gesungen und den restlichen Mitgliedern performt wurde. Dieses Geschehen fand großen Anklang beim Publikum und lud sie zum Mittanzen ein.

Nach der Mitternachtseinlage wurde auch das Schätzspiel aufgelöst, bei welchem man die Kästchen des Dirndls der KassiererIn Stv. Bettina Lackner schätzen musste. Es waren 8.563 Kästchen. Die beste Schätzung gab Christian Hackl ab und er war somit Erstplatzierter. Er verfehlte das Ergebnis nur knapp mit einer Schätzung von 8.598 Kästchen. Es wurden die sechs besten Ergebnisse prämiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön bei den Sponsoren für die tollen Preise des Schätzspieles.



Besonders freute sich der Verein über den Besuch des Herrn Vizebürgermeister Johann Stadler, einiger Gemeinderäte, des FF - Kommandat Stv. Rupert Watzek, des Obmannes der Gemeindeblasmusikkapelle Hermann Pichler und der Landjugendobfrau der Nachbargemeinde Schönbach Maria Pichler.

## 131. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein

Bei der 131. Jahreshauptversammlung, am 05.01.2013 im Gasthaus Teuschl in Stein, konnte der Kommandant Stv. Brandinspektor Rupert Watzek 61 Kameraden begrüßen. Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Oberbrandinspektor Emmerich Schierhuber führte er den Vorsitz und konnte unter anderem Bürgermeisterin Angela Fichtinger und Ehrenkommandant Alois Lamberg begrüßen.

Beim Totengedenken wurde besonders unserem Ehrenbrandinspektor Anton Pichler gedacht, der im abgelaufenen Jahr verstorben ist.



Der Kommandant Stellvertreter berichtete über die Tätigkeiten und Einsätze im abgelaufenen Jahr, bei denen **5.900 Arbeitsstunden geleistet** wurden. Ebenfalls berichteten die Sachbearbeiter für Atemschutz, Funk, Feuerwehrmedizinischer Dienst und der Zeugwart über ihre Tätigkeiten und Übungen im vergangenen Jahr. Vom Verwalter Martin Neuwirt folgte ein Überblick über den Kassastand. Leider konnten im abgelaufenen Jahr keine neuen Kameraden in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen werden, somit beträgt der Mitgliederstand 72 Aktive und 8 Reserve.

### **Beförderungen:**

Vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehmann wurden befördert: Philipp Fichtinger, Johannes Hackl und Andreas Salzer

Vom Feuerwehmann zum Oberfeuerwehmann wurden befördert: Tobias Wagesreither

Vom Oberfeuerwehmann zum Hauptfeuerwehmann wurden befördert: Karl Gölbl, Wolfgang Huber, Michael Neuwirt, Michael Rammel und Lukas Wagesreither

Gerhard Huber und Markus Dörfler wurden zum Löschmeister, Gerold Fichtinger zum Hauptlöschmeister befördert.

### **Auszeichnungen:**

Der Kommandantstellvertreter überreichte Hauptfeuerwehmann Lukas Wagesreither eine Urkunde für 10 Jahre Tätigkeit in der Berufsgruppe. Ehrenhauptbrandmeister Franz Rammel erhielt das Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Beim **Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchschlag** erhielten Kommandant Stellvertreter Brandinspektor Rupert Watzek das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse und Hauptfeuerwehmann Johann Schöller das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen.

Frau Bürgermeister Angela Fichtinger bedankte sich zum Abschluss für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und berichtete über die Vorhaben im heurigen Jahr, unter anderem über den Neubau des Feuerwehrhauses, wofür 2013 die Planungsphase beginnt. Zum Abschluss bedankte sich der Kommandantstellvertreter bei der Gemeinde und den Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

## Feuerwehrball

Auch heuer lud die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein wieder zum traditionellen Feuerwehrball am **26. Jänner 2013** ins Gasthaus Huber ein. Der Kommandant Oberbrandinspektor Emmerich Schierhuber konnte zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem unsere Frau Bürgermeister Angela Fichtinger mit Gatten, die Kameraden aus Schönbach an der Spitze Hauptbrandinspektor Johannes Fröschl, die Kameraden aus Grafenschlag an der Spitze Hauptbrandinspektor Xaver Steininger, die Feuerwehrfrauen aus Grainbrunn und den Veranstalter der Benefizveranstaltung Waldhausen Willi Stöcklhuber mit Gattin. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Gruppe „So oder So“. Eine Besonderheit war wieder das **Schätzspiel**, bei dem es darum ging, die Anzahl der Bierkapseln, die sich in einer 100 Liter Schiebetruhe befinden, zu schätzen. Es waren genau 15.918 Stück. Den ersten



Preis erreichte Alfred Pichler aus Bad Traunstein, er schätzte 16.000 Stück, den zweiten Platz erreichte Kordula Fichtinger aus Bad Traunstein, sie schätzte 16.119 Stück und den 3. Platz schaffte Harald Köfinger aus Pfaffings mit 16.230 Stück. Bei der Tombola, die vom Komitee durchgeführt wurde, waren viele wertvolle Preise zu gewinnen.

Zwei Kameraden feierten runde **Geburtstage**, zu dem die Kameraden herzlich gratulierten:

Brandmeister Gerhard Wagner, Kaltenbach 50 Jahre  
Oberbrandmeister Thomas Lamberg, Haid 40 Jahre



## Fasching im Schnee

Die **Freiwillige Feuerwehr**, der **Fremdenverkehrsverein Wachtstein** die **Junge ÖVP** Bad Traunstein und die **Turn- und Sportunion** veranstalteten erstmals gemeinsam ein **lustiges Faschingstreiben** am Schulberg. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen lustigen Nachmittag. Auch heuer zeigten einige wie früher die Berge bezwungen wurden und zeigten so manchen waghalsigen Sprung. Die JVP Bad Traunstein führte das traditionelle Schneerafting durch. Für die Verköstigung der Athleten und Besucher war von den Veranstaltern bestens gesorgt.



## Programm Feuerwehrheuriger 2013

Wir laden Sie auch heuer wieder recht herzlich zum traditionellen Feuerwehrheurigen vom **09. Mai bis 11. Mai 2013** ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm an allen drei Tagen.

### *Donnerstag, 09. Mai 2013*

08.30 Uhr Florianimesse, Angelobung und Kranzniederlegung,  
Gestaltung von KR Engelbert Salzmann, anschließend **Frühschoppen**  
Ab 13.00 Uhr gibt es wieder den **Kindernachmittag** mit dem Bierkistensteigen.  
Ab 20:00 Uhr spielen für Sie „**Die Grünbacher**“

### *Freitag, 10. Mai 2013*

Ab 18.00 Uhr findet der 2. „**Bad Traunsteiner Gauditriathlon**“ statt.  
Anmeldungen für Teams (ein Team besteht aus 3 Personen)  
werden ab 17.00 Uhr entgegen genommen.  
Ab 20:00 Uhr spielt für Sie die Band „**So oder So**“

### *Samstag, 11. Mai 2013*

Um 13.00 Uhr findet eine **Feuerwehrvorführung** für Jung und Alt statt.  
Für Kinder wird eine Luftburg bzw. der Spielebus aufgebaut.  
Es besteht außerdem die Möglichkeit Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Ab 20:30 Uhr spielen für Sie „**Die 3 Zünftigen**“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Grillhendl, Bratwürstel, Kotelett, Surschnitzel, Pommes, Kaffee und Mehlspeisen. Die Weinbar und das große Discozelt haben an allen 3 Tagen für Sie geöffnet.

Um Ihren Besuch bittet die FF Bad Traunstein. Der Reinerlös wird zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses verwendet!

**24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!!  
Ihre Feuerwehr Bad Traunstein**



**Blutspenden rettet Leben!**

EKdt. Alois Lamberg

Am Sonntag, den 24.02.2013 fand wiederum eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, diesmal wieder im Kurzentrum Bad Traunstein, statt. Wir wurden von unserem Kurdirektor Stellvertreter, Herrn Christian Emetsberger, recht freundlich im Kurhaus aufgenommen. Dankenswerterweise stellte er uns für die Blutspendeaktion wieder den Kursaal zur Verfügung.

Insgesamt beteiligten sich wieder 114 Spenderinnen und Spender an dieser Aktion, 9 Spendenwillige mussten jedoch leider abgewiesen werden. Für das leibliche Wohl haben unsere jungen freiwilligen Helferinnen Silvia Meneder, Ines Hackl und Nadine Fichtinger gesorgt.

Unser Jubiläumsspender, Herr Johann Führer aus Haiden, wurde mit der Goldenen Medaille mit goldenem Lorbeerkranz für Verdienste das Blutspenden des Österreichischen Roten Kreuzes für 150 Blutspenden geehrt. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung von Karl Binder, Bezirksstellengeschäftsführer des Roten Kreuzes Zwettl, Frau Bürgermeister Angela Fichtinger und dem Organisator, Herrn Alois Lamberg.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Blutspende zu einer erfolgreichen Aktion beigetragen haben. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, damit wir im Notfall helfen können.

5x Daniel Göß, Kollegg  
 Cornelia Mader, Martinsberg  
 10x Joachim Wagner, Schönbach  
 15x Christian Honeder, Schönbach  
 20x Christian Fichtinger, Bad Traunstein  
 25x Adalbert Pfeffer, Anschau  
 Gertrude Göß, Bad Traunstein  
 Hermine Bauer, Bad Traunstein  
 Hermine Wagner, Schönbach  
 35x Dietmar Stöger, Aschen  
 Alexander Pilz, Großgöttfritz  
 Brigitte Rohrbach, Pfaffings  
 Gerald Hackl, Yspertal

40x Andrea Muckenhuber, Bad Traunstein  
 Johann Höchtl, Schönbach  
 Hildegard Täubler, Bärnkopf  
 45x Rupert Watzek, Bad Traunstein  
 55x Josef Eder, Pöggstall  
 60x Renate Bauer, Dietmanns  
 65x Walter Frühwirth, Spielberg  
 Josef Wagner, Münzenberg  
 85x Josef Kornberger, Pfaffings  
 150x Johann Führer, Haiden bei Martinsberg

## Kräutertanten

Sabine Bindreiter

### Erfolgreiches Jahr für die Kräutertanten

Die Kräutertanten haben zu Beginn des Jahres ihre Sitzung abgehalten und konnten mit Freude auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Auch Bürgermeisterin Angela Fichtinger folgte der Einladung und dankte für das Engagement beim Sammeln, Jäten, Anbieten von Führungen, bei den "Traunsteiner Kräutertagen" und Verkaufspräsentationen im Kurzentrum.

"Nicht nur die Kurgäste kommen in den Genuss eines guten Kräutertees, sondern auch die Gemeindeglieder können den Tee im Traunsteiner Geschäftl kaufen. Dass die Natursteinmauern bei unseren Parkplätzen immer sehr gepflegt aussehen, ist ebenfalls unseren Kräutertanten zu verdanken.

**Sie sind eine wunderbare Bereicherung für Bad Traunstein!**", betonte sie bei der Jahresabschlussitzung.



Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Kräuterfeiertag am 15. August, an dem nicht nur Kräuter geweiht, sondern auch Hochzeit gefeiert wurde. Die Kräutertanten freuten sich mit Doris Mauer, die sich seit Jahren engagiert um deren Öffentlichkeitsarbeit kümmert.

Viele, viele Stunden verbrachten die Kräutertanten das Jahr über jätend - und auch fachsimpelnd - im **Kräutergarten**, der in vier Gruppen abwechselnd einmal monatlich auf Vordermann(frau) gebracht wird.

Freudig und wohlwollend in ihren Kreis aufgenommen haben sie mich als frisch ausgebildete FNL-Kräuterexpertin neuen inhaltlichen Ideen und Visionen.

Der Traunsteiner Kräutergarten ist ja ein "FNL-Schau- und Lehrgarten".

Der **Verein FNL (Freunde Naturgemäßer Lebensweise)** engagiert sich für die Vermittlung von Wissen über Wildpflanzen und deren traditionelle Anwendungen in Volksmedizin und Ernährung und möchte durch eine entsprechende Ausbildung von FNL-KräuterexpertInnen die qualitative Umsetzung dieses Zieles sichern.

So soll unser bereits schön angewachsener neuer Kräutergarten am Fuß des Wachsteins in seiner Heilpflanzen-Vielfalt um viele Pflanzen erweitert werden.

Geplant ist außerdem eine Anordnung nach Indikationen, welche eine anwendungsbezogene Wissensvermittlung ermöglicht. Das heißt, Interessierte finden dann Pflanzen zur Behandlung von Husten, Hauterkrankungen, Verdauungsproblemen, Pflanzen für Herz & Nieren usw. auf einen Blick bzw. Platz.

Somit soll unser Kräutergarten für eine breite Zielgruppe an Kräuter-Interessierten – für NeueinsteigerInnen und bereits erfahrene AnwenderInnen genauso wie für Ausbildungsgruppen des FNL - attraktiv bleiben.

Nächstbeste Gelegenheiten zum Erwerb von Kräuter-Wissen für Groß & Klein bieten der Pflanzenmarkt, der heuer erstmals nicht mehr in Kaltenbach, sondern beim Kräutergarten stattfindet, sowie die "Bad Traunsteiner Kräutertage".

## Kräutertage

### Kräutertage „Mit der Sonne im Herzen“ vom 1. bis 4. Mai 2013



#### Mi., 1. Mai

14 Uhr **Kräuterwanderung: „Herentan Boch san Stoa...“**  
mit Gerhard Schoßmaier

19 Uhr **Vortrag: „Alles für das Herz“** mit Gerhard Schoßmaier, GH Lang

#### Do., 2. Mai

14 Uhr **Kräuterwanderung: „Aufbrechen & die Fülle genießen - Pflanzen, die uns das Herz übergehen lassen“** mit Sabine Bindreiter

19 Uhr **Vortrag: „Herzintelligenz“** mit Franz Blabensteiner & Monika Schiller, GH Lang

#### Fr., 3. Mai

9 Uhr **Vortrag: „Holopathie“** - mit Anna Maria Beer-Leitgeb,  
Seminarhaus Beer-Leitgeb

14 Uhr **Kräuterwanderung: „...und drentan Boch san koa.“** mit Gerhard Schoßmaier

19 Uhr **Vortrag: „IL-DO Körperkerzen“** mit Renate Schlifelner, GH Huber

#### Sa., 4. Mai

9 - 16 Uhr **Pflanzenmarkt** - Kräutergarten Bad Traunstein

14 - 16 Uhr **Kinderprogramm:** Kinderführung, Kreatives, Steckerlbrot, Luftballonstart

14 Uhr **Herzwanderung** mit Sabine Schuster

Mehr Information unter: [www.kraeutertanten.at](http://www.kraeutertanten.at)

Ausführliche Flyer liegen auch im Gemeindeamt auf.

Alle Vorträge und Wanderungen können auch einzeln gebucht werden.

Der Treffpunkt für die Kräuterwanderungen ist immer beim Kräutergarten Bad Traunstein.

Preis für die gesamten Kräutertage: € 70,-.

Für einzelne Vorträge und Wanderungen: € 10,-

Terminvorschau:

**Kräutertage vom 15. bis 18. August 2013**

**„Wasser, Quelle des Lebens“**

# Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

SA, 4. Mai 2013 von 9.00 – 16.00 Uhr



Der bereits bewährte Pflanzenmarkt findet ab heuer nicht mehr in Kaltenbach sondern beim Kräutergarten in Bad Traunstein statt!

*Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen ... Erfahrungen austauschen & fachsimpeln*

Ein umfangreiches Angebot sichern: Gärtnerei Fellner (Gemüse-Jungpflanzen!) und Gärtnerei Laher sowie unsere bereits bewährten privaten Anbieterinnen, die, ebenso wie die Kräutertanten, gerne ihre persönlichen Erfahrungen und "geheimen" Tipps weitergeben.

Heuer neu: Gärtnerei Schützenhofer mit Kräuter-Raritäten inkl. fachkundiger Beratung durch FNL-Kräuterexpertinnen

Außerdem einen Besuch wert: Deko und Geschenkideen aus der Region

*Regionale Köstlichkeiten*

*Kinderprogramm 14.00 bis 16.00 Uhr*

Entdecken und Experimentieren im Kräutergarten, Kreatives, Steckerlbrot mit Kräuter-Dip, Luftballonstart zum Tag der Sonne

Einnahmen/Spenden werden für die Erweiterung der Heilpflanzen-Vielfalt des Bad Traunsteiner Kräutergartens verwendet.

Sehr freuen würden wir uns über zusätzliche Anbieter aus unserer Gemeinde!!

Infos: Sabine Bindreiter (Tel. 02878/6868), Rosemarie Pichler (Tel. 02878/25049) und Theresia Haider (02878/6632)



**Auf gesunde Nachbarschaft!**

## Turn- und Sportunion Bad Traunstein

Roland Zimmer

### Neue Dressen für unsere Nachwuchsfußballer

Beim Ferienabschlussfest überreichten **Teuschl Hannes** und **Berndt Immervoll** unseren Fußballern die neuen Dressen. Danke unseren Sponsoren.



Die Kinder - 22 an der Zahl - trainieren jeden Freitag ganz fleißig 2 Stunden lang. Danke an Haider Benedikt, Lang Peter und Stöger Gottfried, die beim Training öfters einspringen.

## Faschingsausklang im Turnsaal

Am Faschingsdienstag wurde der Faschingsausklang mit den Kindern im Turnsaal gefeiert. Danke an Zimmer Anita für die Verpflegung, der JVP Bad Traunstein für die Musikanlage und Berndt Immervoll für die große Hüpfburg.



## Kinder Tanzen

Die Turn- und Sportunion Bad Traunstein organisierte im Februar einen Choreo Dance für Kinder und Jugendliche.

Es nahmen 20 Kinder beim Kurs gestaltet von Jennifer Frühwirth teil. In 6 Stunden studierten die Kinder 2 Tänze ein, die am letzten Tag aufgeführt wurden.



## Eltern Kind Turnen und Kinderturnen

Es wird wieder dienstags geturnt und gespielt bis 14.05.2013 im Turnsaal. Zimmer Anita und Schöllner Doris haben sich wieder vieles einfallen lassen. Danke an die beiden. Info.: 0664/403932



## Das waren die Ferienspiele 2012

GR Zimmer Roland

Auch 2012 gab es in Bad Traunstein von Juli bis Anfang September ein tolles Ferienprogramm für die Kinder.

Am 3. Juli veranstaltete die Bibliothek Bad Traunstein unter der Leitung von Birgit Dörfler und Magdalena Blauensteiner „Das kleine ICH bin ICH“ Mein Ich erleben, spüren, entspannen usw. Ich bin Ich und Du bist Du Es wurde das Bilderbuch „Das kleine Ich bin Ich“ vorgelesen und zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Grillen.





Von Juli bis August wurde der **1. Lese Sommer** von der Bibliothek veranstaltet. Es gab jeden Samstag eine Vorlesestunde für Kinder von verschiedenen Erwachsenen der Gemeinde Bad Traunstein. Danke an Hubert Haider, Ilse Krumpöck, Bgm. Angela Fichtinger, Thomas Mayerhofer, Sabine Bindreiter, Maria Pichler, Alfred Höbarth und Dir. Eva Hackl.

Die Turn- und Sportunion Bad Traunstein organisierte einen Tanzkurs für Kinder - **Choreographietanz** für Kinder und Jugendliche mit Jennifer Frühwirth.

Eine Mischung aus Rhythmus, Koordination und Choreographie. Der einstudierte Tanz wurde dann am Wachtsteinfest, auf der Kinder - Mondscheinparty und beim Ferienabschlussfest vorgetanzt.



Die Kulturinitiative Bad Traunstein veranstaltete **Malen mit Andrea Königsberger**. Gemalt wurde Acryl auf Leinwand. Es nahmen sehr viele Kinder bei dieser Veranstaltung teil und übten sich in der Kunst des Malens.



Am 17. Juli gab es erstmals „**Backen in der Bäckerei Bachl**“ mit Herbert Fichtinger. Es wurde der Teig gemischt, geformt und gebacken. Die Bäckermeister mussten die Kinder in 2 Gruppen aufteilen, da sehr viele Kinder gekommen waren.

Auch 2012 veranstaltete die Turn- und Sportunion mit Christoph Blabensteiner wieder eine **Tenniswoche** für Kinder.





Eine **Bachwanderung** vom Roten Kreuz in Weidenegg, entlang des Rottenbaches bis zur Kronreithmühle, organisiert von Johann Haider.  
Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Nachmittag.



Im Juli wurde ein **Schnupperreiten** für Kinder von Elisabeth Pummer in Aschen gemacht.

Bei dieser Veranstaltung konnte das Reiten auch gleich ausprobiert werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es ein Würstelgrillen am Lagerfeuer sowie Kaffee und Kuchen.

**Kindernachmittag** beim Wachtsteinfest mit Verena Lackner und Team.

Veranstaltet vom Fremdenverkehrsverein Bad Traunstein mit Hüpfburg und Spielebus.



Von der **Jagdgesellschaft Spielberg** wurde zahlreichen Kindern und ihren Begleitern bei einem **Reviergang** in Haselberg der Jagdbetrieb näher gebracht und Hochstände, Salzlecken etc. bestiegen und auch besichtigt.

So konnte den Gästen auch die Problematik der Jagd mit den heuer leider zahlreichen Wildschäden durch Schwarzwild näher gebracht werden.

Trophäen und Präparate von Wildschwein, Auerhahn, Marder, Dachs, Murmeltier, Krähe, Waldohreule u.v.a. konnten bestaunt und angegriffen werden. Natürlich gab es auch kleine Geschichten dazu.



Mit Unterstützung der Familien Haslinger, Sulm sowie der Familie Mach wurde anschließend ein kleines Grillfest veranstaltet und noch einige Stunden in frischer Luft am Burgbach verbracht.

Auch diesmal gab es wieder einen **Radwandertag** mit Jürgen Farthofer.

Die Tour ca. 8 km ging von Bad Traunstein – Hummelberg – Maueröd – Richtung Aschen – Prollnhof

und zurück nach Bad Traunstein.

Für das leibliche Wohl sorgte die Turn- und Sportunion in Aschen bei Fam. Fichtinger (Latsch Bau)

Danke für die Unterstützung!



Erstmals wurde auf Wunsch der Kinder von der JVP Bad Traunstein eine

**Kinder - Mondscheinparty** organisiert.

Die Party fand natürlich am Wachtsteingelände mit Musik, Cocktails und verschiedenen Spielen statt.

Am 26. August organisierte die Bibliothek ein **Sommerkino** in Bad Traunstein.

Es wurde um 17.00 Uhr ein Kinderfilm und um 19.30 Uhr ein Abendfilm im Kulturstadl (GH Lang) aufgeführt.



Am letzten Tag der Ferien veranstalteten die Vereine mit der FF Bad Traunstein ein **RIESEN FERIENABSCHLUSSFEST** am Fußballplatz.

Es gab eine Eltern-Kind Olympiade mit einer Verlosung, Kinderschminken, Ponyreiten, Tischtennis, Tanzauftritt der Kinder, verschiedene Hüpfburgen, einen Bungeerun und vieles mehr.

Die Veranstalter der Ferienspiele wurden von Fr. Bgm. Angela Fichtinger geehrt.

Zum krönenden Abschluss gab es noch eine Schaumparty.

**Im Namen der Kinder darf ich mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Organisatoren des Ferienspiels bedanken und lade alle Kinder jetzt schon sehr herzlich zu den heurigen Ferienspielen ein.**



Seit dem letzten Bericht in der Gemeindezeitung hat der Fremdenverkehrsverein Wachtstein wieder einiges bewegt. So wurden zum Beispiel eine neue Wasserleitung, eine neue Stromleitung und der Kanalanschluss zum Festgelände über die Zufahrt vom Franzosenstein verlegt.

Das geschah alles noch vor dem Winter, der besonders lange auf sich warten ließ.

Sobald die Schneelage es zuließ, startete der Chefpräparator Gerhard Prinz sein Spurgerät und zog seine Runden. Täglich gespurt wurden die Übungsloipe und die Spielbergloipe.

Am Wochenende gelang es manchmal, die Steinerloipe und die Dietmannsloipe zu spuren. Heuer konnte auch erstmals die Loipe von Osterhasen benutzt werden.

Viele Kurgäste und auch die Direktion des Kurhauses unter der Leitung von Direktor Gerhard Schaflechner wissen diese Serviceleistung ebenso zu schätzen wie alle sportbegeisterten Bad TraunsteinerInnen.

Für die kommende Sommersaison am Wachtstein laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren und viele Verträge mit den Musikgruppen sind bereits unter Dach und Fach.

Das Musikprogramm für das Countryfest vom **19. – 21. 7. 2013** wurde wieder von Herbert Fichtinger (40er) zusammen gestellt. Es ist ihm gelungen, den bekannten **Sänger Johnny Falstaff** aus Texas zu uns auf den Wachtstein zu bringen. Weitere musikalische Leckerbissen sind **John TC and the Troubleshooters** und die beliebte **Band Rodeo** aus Ungarn.

Das Wachtsteinfest geht vom **2. – 4. 8. 2013** über die Bühne und bringt ein buntes Programm für jedermann.



Am Freitag lässt die Gruppe **High Voltage** aus Tirol unsere Jugend abtanzen und am Samstag sorgt die Gruppe **XDream** für ausgelassene Stimmung am Festgelände.

Der Sonntag steht wieder im Zeichen der gesamten Familie. Am Vormittag findet die Feldmesse statt und anschließend sorgt die **Musikkapelle Grafenschlag** für einen zünftigen Frühschoppen. Nach einem knusprigen Hendl oder anderen Köstlichkeiten unserer Wirte freuen wir uns auf einen Sonntag Nachmittag.

Bitte kommen Sie alle mit einem Strohhut zum Fest und machen Sie dieses zum **größten Strohhuttreffen Österreichs**.

Zum Ausklang des Festes heißt es wieder Tanzmusik mit den Prinzen (Donauprinzen). Natürlich kommen unsere Kleinsten auch nicht zu kurz.

Für Spiel und Spaß sorgen eine Luftburg und Verena und Sylvia.

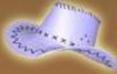
Einen super Sommer wünscht euch allen das Wachtsteinteam!





## OPEN AIR GELÄNDE

- ◆ freie Campingmöglichkeit
- ◆ Lagerfeuer
- ◆ Western Souvenirs
- ◆ Bogenschau-schießen mit Wolfgang Schneider, Fr.-So.
- ◆ Bienenlehrpfad-Wanderung, Sa. 14:00 Uhr, mit Rudolf Bauer
- ◆ Linedance - Workshop, Sa. 15:00-17:00 Uhr mit Fritz Mayer
- ◆ Shuttledienst



Powered by:

**Hier könnte Ihre Werbung stehen.  
Infos bei Gottfried Lackner: 0664/4002440**

## ANFAHRT & PREISE

### FESTIVALPASS

Für alle drei Tage: € 22,-  
Freitag: € 12,-  
Samstag: € 18,-

**GRUPPENRÄSSIGUNG  
BEI FESTIVALPASS  
10 + 1 GRATIS**

### ZIMMER

[www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at)



**NÖN**



## COUNTRY MUSIC FESTIVAL BAD TRAUNSTEIN



**19. JULI - 21. JULI 2013**



**WWW.WACHTSTEIN.AT**

[www.wachtstein.at](http://www.wachtstein.at)



# Wachtsteinfest 2. - 4. August 2013

**Freitag,  
2. August**



**Eintritt:  
6,00 Euro**

**Shuttledienst**

**Samstag,  
3. August**



**Eintritt:  
6,00 Euro**

**Shuttledienst**

**Sonntag, 4. Aug.  
10.00 Uhr Feldmesse  
BMK Grafenschlag**

**KINDERNACHMITTAG  
ab 13.00 Uhr mit Luftburg**

**14.30 Uhr  
Strohuatbuam  
aus Schönbach  
Schuhplattler  
aus Martinsberg**

**Die Donauprinzen  
ab 17 Uhr  
Eintritt: Freie Spenden**

**Bei Eintreffen vor 21.00 Uhr erhalten Sie  
einen Gutscheinjeton im Wert von 3,00 Euro.**

+

## Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERMISPEL*	<i>Cotoneaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENBIRNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyracantha</i>
MISPEL	<i>Mespilus</i>
VOGELBEERE oder EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photinia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

\* diese Pflanzen sind besonders anfällig

## Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ◆ braune Pflanzenteile
- ◆ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ◆ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim



## Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
5. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen.
6. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
7. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
8. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.

# Richtsätze und Grenzbeträge 2013

Bedarfsorientierte Mindestsicherung	
Alleinstehende und Alleinerzieher/innen	€ 794,91
(Ehe)Paare	€ 1.192,36
Jede weitere erwachsene und unterhaltsberechtigzte Person	€ 397,46
Personen in einer Wohngemeinschaft ohne gegenseitige Unterhaltsansprüche	€ 596,18
Minderjährige Kinder mit Anspruch auf Familienbeihilfe	€ 182,83
Die Mindeststandards beinhalten bei Mietwohnungen auch einen Anteil von bis zu 25% des Mindeststandards (bei Eigenheimbesitzern bis zu 12,5%) zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes. Besteht kein oder ein geringerer Aufwand zur Deckung des Wohnbedarfes oder ist dieser Aufwand anderweitig gedeckt, sind die jeweiligen Mindeststandards um diese Anteile entsprechend zu reduzieren.	

Pflegegeld	
Stufe 1	€ 154,20
Stufe 2	€ 284,30
Stufe 3	€ 442,90
Stufe 4	€ 664,30
Stufe 5	€ 902,30
Stufe 6	€ 1.260,00
Stufe 7	€ 1.655,80
Pflegegeld-Taschengeld (10% von Stufe 3)	€ 44,30
Bei Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe wird das Pflegegeld um € 60,- vermindert.	

Ausgleichszulagen Richtsatz (Pensionsversicherung)	
Alleinstehende brutto	€ 837,63
nach Abzug 5,1 % netto (5% Krankenversicherung, 0,1% Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Leistungen)	€ 794,91
Ehepaare (Familienrichtsatz) brutto	€ 1.255,89
nach Abzug 5,1% netto	€ 1.191,84
Erhöhungsbetrag je Kind	€ 129,24
nach Abzug 5,1% netto	€ 122,65
Halbwaisenpension brutto ab 24. Lebensjahr	€ 308,90
	€ 547,47
Vollwaisenpension brutto ab 24. Lebensjahr	€ 462,60
	€ 837,63

Geringfügigkeitsgrenze	
Bis monatlich brutto besteht keine Versicherungspflicht	€ 386,80
täglich	€ 29,70

Familienbeihilfe inkl. Kinderabsetzbeitrag von € 58,40 monatlich	
ab Geburt bis 3 Jahre	€ 163,80
3 bis 10 Jahre	€ 171,10
10 bis 19 Jahre	€ 189,30
19 bis 24 Jahre*	€ 211,10
Geschwisterstaffelung	
bei zwei Kindern	+ € 12,80
bei drei Kindern	+ € 47,80
bei vier Kindern	+ € 97,80
bei jedem weiteren Kind	+ € 50,00
Schulstarthilfe im September	
für 6 bis 15 Jahre	+ € 100,00
Mehrkindzuschlag	
ab dem 3. Kind Einkommensgrenze € 55.000,-	+ € 20,00
Zuschlag für erhebliche Behinderung	+ € 138,30
* Auszahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres; bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gibt es Ausnahmeregelungen: für Zivil/Präsenzdienst; bei Geburt eines Kindes; für erheblich behinderte Kinder; bei einem Studium von mind. 10 Semestern Dauer bei Einhaltung der Mindeststudienzeit; bei Absolvierung einer freiwilligen Hilfstätigkeit bei einem gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege.	

Kinderbetreuungsgeld (KBG)	
Bei Bezug v. 30 Monaten + 6 30 Tage je € 14,53	€ 436,00
Bei Bezug v. 20 Monaten + 4 30 Tage je € 20,80	€ 624,00
Bei Bezug v. 15 Monaten + 3 30 Tage je € 26,60	€ 800,00
Bei Bezug v. 12 Monaten + 2 30 Tage je € 33,00	€ 990,00
Bei Bezug v. 12 Monaten + 2	mind. € 33,00
<b>Einkommensabhängig</b>	max. € 66,00
80% des letzten Nettoeinkommens	
Für Geburten ab 1.1.2010 Beihilfe zum KBG für längstens 1 Jahr; keine Rückzahlung; täglich € 6,06	€ 181,00
Regelung der Zuverdienstgrenze siehe: <a href="http://www.help.gv.at">www.help.gv.at</a>	

HZ-Zuschuss Land NÖ		
€ 150,-/HH und Heizperiode; Antragsstellung bis 30.4.2013; ausgenommen: Pers. in Heimen, Pers. ohne eigenen Haushalt; Pers. ohne eigenen Heizaufwand; BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung;		
	ASVG-Richtsätze 14x/Jahr	Alo, Nohi, KBG 12x/Jahr
Alleinstehende	€ 837,63	€ 976,68
Ehepaare/LG	€ 1.255,89	€ 1.464,36
j. weitere Kind	+ € 129,24	+ € 150,68
j. weitere erwachsene Person	+ € 418,25	+ € 487,67

Kinderbetreuungszuschuss (gültig ab 1.7.2010)	
ist einkommensabhängig, möglich vom vollendeten 30. bis 36. Lebensmonat für Kinder, die keinen Betreuungsplatz im Kindergarten erhalten	
Auszahlung in 2 Teilbeträgen	€ 1.200,00
Familieinkommensgrenze (ohne Familienbeihilfe)	
Familie mit 1 Kind für jedes weitere Kind	€ 1.850,00 + € 350,00
AlleinerzieherInnen mit 1 Kind für jedes weitere Kind	€ 1.550,00 + € 350,00

Selbstversicherung	
Kranken- & Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung § 19a ASVG mtl.	€ 54,59
für Studenten	€ 51,55
Krankenversicherung Höchstbeitrag mtl.	€ 369,72
Herabsetzung über Antrag bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich	

Rezeptgebühr: C 5,30 Rezeptgebührenbefreiung		
Wenn monatliche Nettoeinkünfte nicht überschritten werden:		
	ASVG-Richtsätze 14x/Jahr	Alo, Nohi, KBG 12x/Jahr
Alleinstehende	€ 837,63	€ 976,68
Ehepaare/LG	€ 1.255,89	€ 1.464,36
Erhöhung/Kind	€ 129,24	+ € 150,68

ORF-Gebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechtgelt	
Höchstsatz des Haushaltsnettoeinkommen	
1 Person	€ 938,15
2 Personen	€ 1.406,60
Jede weitere Person	€ 144,75

Grundversorgung für Asylwerber monatl.	
Erwachsene (monatlich)	€ 200,00
Kind	€ 90,00
Wohnung für Alleinstehende	€ 120,00
Wohnung f. Mehrpersonenhaush.	€ 230,00
Taschengeld bei Quartier	€ 40,00



## KLEINKLÄRANLAGEN

aus Kunststoff oder Beton für 5 – 200 Einwohner

HECS Kleinkläranlagen sind ein Österreichisches Qualitätsprodukt, werden in Alt-Weitra hergestellt und betriebsfertig angeliefert. Inbetriebnahme und Nachbetreuung möglich.

Wasserrechtliche Genehmigung und Förderansuchen über Zivilingenieurbüro  
Rückfragen bitte unter 0664 / 5210359 oder [office@alpin.at](mailto:office@alpin.at) oder  
[office@seidlbau.com](mailto:office@seidlbau.com)



## ECOBETON AUSTRIA

Kostengünstige Betonabdichtung und Imprägnierung mit EverCrete Vetrofluid auf Naturbasis für Garagen, Terrassen, Balkone bzw. alle Betonflächen, auch im landwirtschaftlichen Bereich. Beschichtung mit Ercole möglich. Alternative zu Fliesen.

Infos über die Produkte auf [www.ecobeton.at](http://www.ecobeton.at) oder Rückfragen bitte unter 0664 / 80243115.

# FEUERWEHR FESTSCHANK



**9. bis 11. Mai 2013**

**im Feuerwehrgerätehaus  
zum 131. Gründungsjahr**

## Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein

### **DONNERSTAG:**

**8.30 Uhr - Florianimesse, Angelobung und Kranzniederlegung  
Gestaltung von KR Engelbert Salzmann  
anschließend Frührschoppen**

**13.00 Uhr - Kindernachmittag, Luftburg und Bierkisten stapeln**

**20.00 Uhr - "Die Grünbacher"**

### **FREITAG:**

**18.00 Uhr - 2. Gauditriathlon**

**20.00 Uhr - "So oder So"**

### **SAMSTAG:**

**13.00 Uhr - Feuerwehrvorführung für Jung und Alt  
Luftburg und Spielebus für Kinder  
Feuerlöscherüberprüfung**

**18.00 Uhr - Spanferkel vom Grill mit Knödel**

**20.30 Uhr - "Die 3 Zünftigen"**

**UM IHREN WERTEN BESUCH BITTET DIE FF BAD TRAUNSTEIN  
DER REINERLÖS WIRD ZUR ERRICHTUNG DES NEUEN FEUERWEHRHAUSES VERWENDET  
ALLE 3 TAGE GROSSES DISCOZELT - EINTRITT FREI!**

**dereinrichter**  
PLANEN, GESTALTEN & MORTIEREN

Peter Fichtinger  
Wiesenweg 2,  
3632 Bad Traunstein  
Tel. 0664 5210809

**OBI EMMERICH SCHIERHUBER**  
0664/5224070



 **Autohaus  
HYUNDAI Pichler**  
Hauptstraße 11  
3632 Bad Traunstein  
Tel.: 0680/2014294

# WRI



Weissinger Roland Installationen

info@wri.at  
**www.wri.at**

## *Alles aus einer Hand*

Erdwärme - Solar - Photovoltaik - Biomasse - Windkraft  
Wohnraumlüftung - Regenwassernutzung - Kaminsanierung

## *Badplanung*

Wir erledigen für Sie sämtliche Arbeiten:

Planung • Installateur • Elektriker • Fliesenleger • Maler • Tischler

*kostenlose*  
**3D-BADPLANUNG**

**A-3533 Friedersbach 168 • Tel 02822/54256 • 0664/5030340**



Dipl.Päd. Tanja Wagesreither  
Dipl. holistische Kinesiologin

Waldgasse 7  
3632 Bad Traunstein  
0664 2129478  
jini.w@aon.at

**Anna Maria Beer-Leitgeb**  
Dipl. Physiotherapeutin

Oberer Markt 10  
3632 Bad Traunstein  
0664 / 5226813



*Freitag und Samstag  
Therapie gegen Voranmeldung*

Biete Ihnen Hilfe bei ...

- ... akuten und chronischen Problemen
- ... der Entgiftung von Schwermetallen, Viren, Pilzen
- ... Unverträglichkeiten und Allergien
- ... Becken-, Wirbel-, Kiefergelenksproblemen
- ... der Zahn- und Narbenentstörung
- ... geopathischen Belastungen (Wasseradern), Elektrosmog
- ... Familienproblemen, Lebenskrisen
- ... Lern- und Konzentrationsstörungen
- ... Gewichtsproblemen
- ... Suchtverhalten (Raucherentwöhnung)

- **Heilgymnastik nach Operationen und Verletzungen**
- **Wirbelsäulengymnastik**
- **Beckenbodentherapie**
- **Heilmassage**
- **Anti-Stressmassage**

**Impressum:**  
„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein  
Ausgabe 100 April 2013  
Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger  
bzw. die Verfasser der Beiträge  
Gestaltung und Herstellung: Birgit Strobl, Monika Mach  
Druck und Vervielfältigung: Computer und  
eigenes Kopierverfahren  
Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2,  
3632 Bad Traunstein